

# Dr. Alexander Klimovich

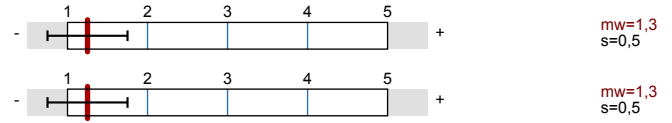
Grundlagen der Entwicklungsbiologie der Tiere (biol131(U)), WiSe 24/25  
 Erfasste Fragebögen = 4, Rücklaufquote = 0%



## Globalwerte

### Globalindikator

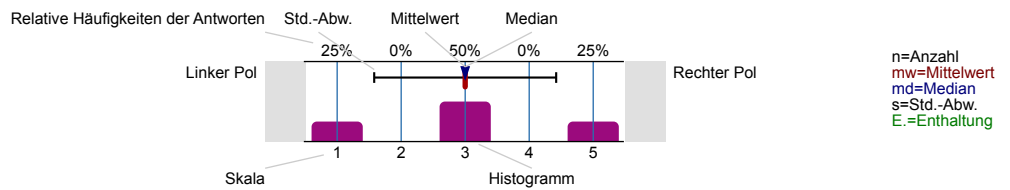
### Dekanatsfragen



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

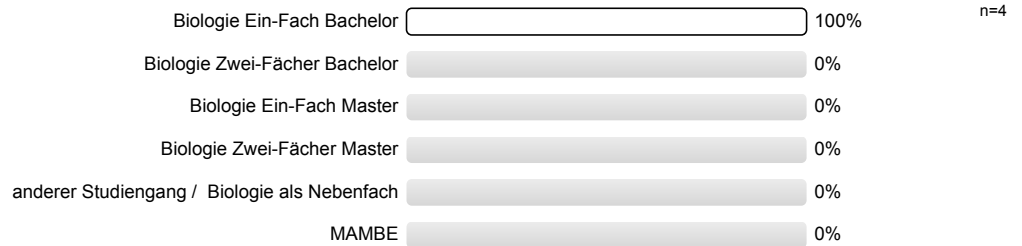
### Legende

#### Fragestext



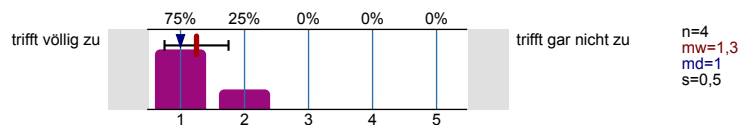
## 1. persönliche Angaben

1.1) In welchem Studiengang studieren Sie?

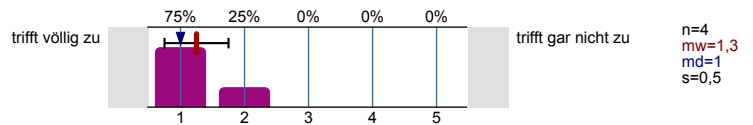


## 2. Qualität der Übung

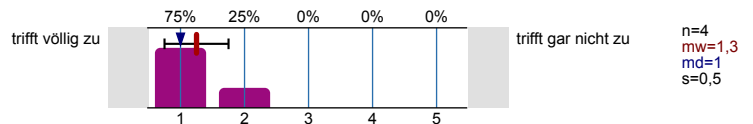
2.1) Ich habe viel gelernt.



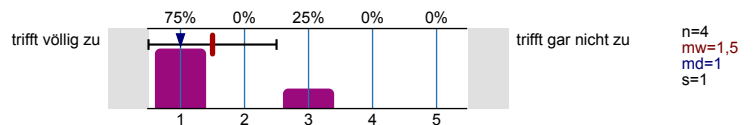
2.2) Der Lehrstoff wurde verständlich dargeboten.



2.3) Es gab ausreichend Gelegenheit, das vermittelte Wissen anzuwenden.



2.4) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist angemessen.

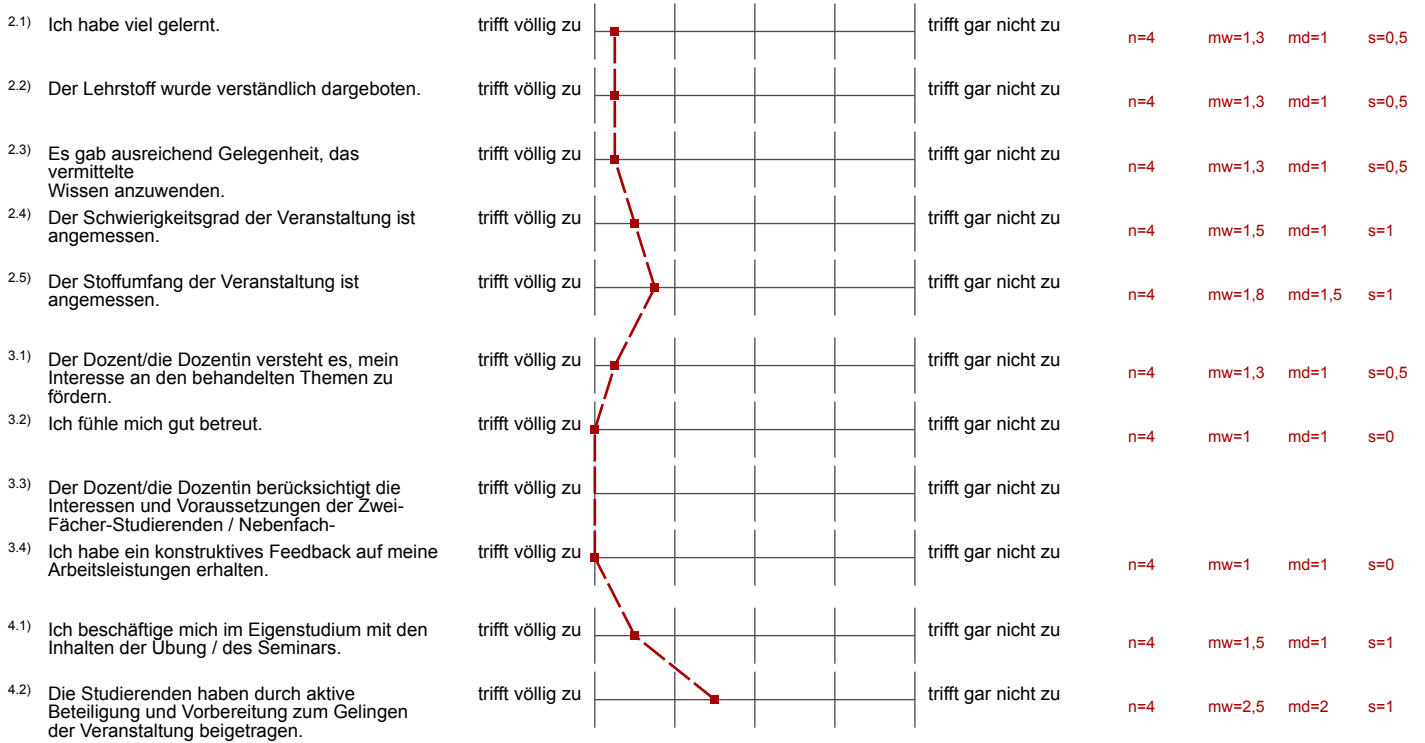




# Profillinie

Teilbereich: MNF-Sektion Biologie  
 Name der/des Lehrenden: Dr. Alexander Klimovich  
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Entwicklungsbiologie der Tiere (biol131(U))  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



(\* Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

## Auswertungsteil der offenen Fragen

---

### 5. Bemerkungen zur Übung oder zu einzelnen Dozenten

<sup>5.1)</sup> Was hat Ihnen nicht so gut gefallen und könnte verbessert werden?

- Die Prozentuale menge an Zeichenaufgaben war zu hoch. Ja man kann dadurch viele aspekte verstehen aber es ist eine Methode die wenig zum selbst nachdenken anregt. Hier wären mehr Übungen wie die letzte wünschenswert.

<sup>5.2)</sup> Was hat Ihnen besonders gut gefallen und sollte beibehalten werden?

- Der Kurstag mit den Hühnern war sehr spannend. Auch das Seminar hat sehr viel Spaß gemacht.
- Die Übung war durch ihren ausführlichen start mit den Vorträgen sehr lehrreich, und hat eine Verbindung zur Vorlesung geschaffen. Die letzte Übung mit den Hühner Embryonen war wohl die spannendste des Biostudiums. Durch das heran ziehen von realen Proben an denen man genau erkennen konnte worüber in der Vorlesung gesprochen wurde, zusätzlich mit der möglichkeit Wissenschaftlern welche in diesem Bereich arbeiten aktiv fragen zu stellen war sehr lehrreich. Der goldene Abschluss mit der Demonstration von Haiembryonen war beeindruckend und hat definitiv das interesse an der Entwicklungsbiologie nocheinmal erhöht auch für Studierende welche bislang wenig bis kein Interesse an diesem Themengebiet hatten. Ich würde mir mehr Professoren wünschen die solch eine Arbeitsbereitschaft und willen für die Lehre aufweisen wie Prof. Klimovich